

Aylin Kula: Mein Auslandspraktikum als Friseurin.

Hey, mein Name ist Aylin Kula und ich bin im ersten Lehrjahr in der Ausbildung zur Friseurin.

Vom 27.01.2019 bis zum 09.02.2019 habe ich ein Auslandspraktikum in Wales gemacht. Ich liebe das Reisen und ich liebe meine Arbeit und konnte beides durch das Auslandspraktikum verbinden.

Weil ich froh war, dass es so eine Möglichkeit für mich gab und habe ich natürlich sofort zugesagt.



Ich habe mir erhofft, dass sich mein Englisch verbessert und dass ich neue Freunde kennen lerne, was auch der Fall war.

Vorher habe ich mir Gedanken gemacht, ob ich alles verstehen werde, oder ob man mich überhaupt versteht, aber das ist alles kein Problem gewesen.

Ich schaue mir nämlich auch im Alltag englische Filme oder Serien an, wem das zu langweilig ist, dem rate ich YouTube Videos anzuschauen.

Es macht Spaß und man lernt gleichzeitig davon.

Vor Ort hat auch alles Spaß gemacht, denn im eigenen Salon vom College Cambria „Ial“, durften wir z.B. uns gegenseitig die Haare frisieren oder an Übungsköpfen Strähnen machen.



Donnerstags versammelte sich die Klasse in einem Kreis und alle schauten zu, was die Lehrerin an der Puppe zeigte (z.B. Balayage).

Die Lehrer und Schüler waren so offen und nett, da fühlte man sich sofort wohl.

Wir hatten viel Abwechslung, neben dem Frisieren hatten wir auch Unterricht in Make-up.

Dort schminkten wir uns, egal ob für den Alltag oder für einen Horrorfilm.

Uns wurde sogar beigebracht, wie man Kinder schminken kann (z.B. Karneval).

Theorie haben wir ab und zu am Anfang der Unterrichtsstunde gelernt, um Stoff zu wiederholen oder aufzufrischen.

Heute kann ich stolz darüber berichten, was ich in der Zeit gelernt und gesehen habe, denn ich bin glücklich, dass ich all' das dank Erasmus+ erleben durfte.

